LeineBlitz
blitzschnell informiert

FEUERWEHR HILFT BEI WASSERSCHADEN IN SPARKASSENGEBÄUDE AM LEINE-CENTER

Veröffentlicht am 24.01.2019 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Im Gebäude der Sparkasse in Laatzen-Mitte kam es am
gestrigen Mittwochmorgen im zweiten Obergeschoss zu einem Wasserschaden. Tagsüber entdeckten die Mitarbeiter, dass Wasser aus der Decke über dem nördlichen Fußweg am Gebäude tropft. Es hatte sich sogar schon ein etwa einen Meter langer Eiszapfen gebildet, berichtete ein Mitarbeiter der anrückenden Feuerwehr. Den schmalen sehr glatten Fußweg sperrte das Geldinstitut sofort mit Flatterband ab. Gegen 16.55 Uhr riefen die Mitarbeiter die Feuerwehr zu Hilfe. Vom Korb der Drehleiter aus öffnete Feuerwehrmann Frederik Mohr die Platten der Zwischendecke. Gegen 17.20 Uhr war ein großes Loch zu sehen, glücklicherweise hatte sich in der Zwischendecke keine Eisplatte gebildet, allerdings tropfte immer wieder Wasser nach unten. Eine Fachfirma soll sich heute um den Schaden kümmern, wegen der akuten Rutschgefahr wurde der kleine nördliche Fußweg am Gebäude entlang mit Bauzäunen gesichert. Gegen 18 Uhr rückten die zwölf Helfer mit beiden Fahrzeugen wieder ein.Noch zweimal rückten die Ortsfeuerwehren am Mittwoch zu ausgelösten Brandmeldeanlagen (BMA) aus. Um 12.55 Uhr fuhr die Laatzener Ortsfeuerwehr zum Erich-Kästner-Schulzentrum in der Marktstraße. Dort hatte die BMA ausgelöst, alle Schüler strömten nach draußen. Die Feuerwehr konnte keinen Grund für die Auslösung finden. Gegen 13.30 Uhr waren die Helfer wieder eingerückt. Um 15.25 Uhr fuhren dann die Ortsfeuerwehren Rethen, Laatzen und Gleidingen zum Wohnpark in der Dr.-Alex-Schönberg-Straße. Auch dort hatte die BMA ausgelöst. Nach wenigen Minuten gab es Entwarnung: Angebranntes Essen führte zur Auslösung. Auch hier konnten die Retter schnell wieder einrücken.